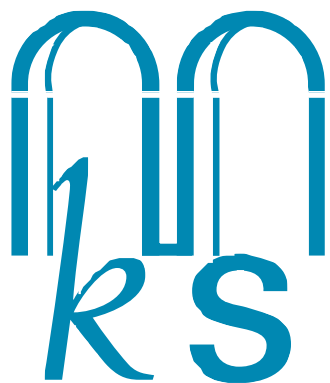


2. Münchner Klinik Seminar



E-Health • E-Commerce

Die elektronische Gesundheitsreform wird die Krankenhäuser verändern.

- Wie sieht die erfolgreiche Klinik im Jahre 2010 aus?
- die Erwartungshaltung der Klinikmitarbeiter

Eine Informationsveranstaltung von Klinikmitarbeitern für das TopManagement der Krankenhauslieferanten

Klinik, Industrie und Handel bewältigen gemeinsam erfolgreich den elektronischen Strukturwandel

Evidence based medicine

Ärztliches Controlling

Pharmaökonomie

Web-Doctor

ETHEL

EURO und E-Commerce



14. und 15. Februar 2001
im Kempinski Hotel, Airport München

ab 8.45 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee, Registrierung der Teilnehmer, Ausgabe der Seminarunterlagen

Panel 1: Moderation J. Schmitt, Wiesbaden

9.30 Uhr Begrüssung

E-Health und E-Commerce,
aus Sicht der medizintechnischen Industrie

- E - Commerce im Gesundheitswesen – Potentiale aus Sicht der Industrie
- Rahmenbedingungen für E-Commerce
- EURO und E-Commerce
- E-Health als Chance für neue Wege der Gesundheitsversorgung
- Neue Prozesse im Krankenhaus durch neue Technologien

10.15 Uhr

EHTEL – eine europäische Gesundheitstelematik-Initiative

- Gesundheitstelematik als Beitrag zur Lösung wichtiger Versorgungsprobleme
- Strukturelle Spezifika des Gesundheitsmarktes und ihre Bedeutung für einen Absatzmarkt
- Notwendigkeit einer Behandlung auf europäischer Ebene
- EHTEL als organisatorische Plattform für konzertierte Entwicklung der Marktvoraussetzungen

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Krankenhäuser im Internet

- Internetzugang und Vernetzung
- Telemedizin
- E-Commerce
- E-Health
- Sicherheitsinfrastruktur

12.15 Uhr

Telematische Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine Verzahnung der ambulanten und stationären Versorgung

- Rechtliche Voraussetzungen der OnLine-Übermittlung von Patientendaten
- Grundzüge einer Telematik-Plattform für das Gesundheitswesen
- Absehbare Standards einer künftigen Sicherheitsinfrastruktur
- Aktueller Sachstand abgestimmter Inhaltsstandards

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen vom Buffet

Panel 2: Moderation M. Wiehl, Bad Neustadt/Saale

14.30 Uhr

Evidenzbasierte Medizin in medizinischen Informationssystemen

- Was ist „Evidenzbasiert“ im Internet ?
- Welcher Nutzen kann für die Patienten erwartet werden ?
- Welche Auswirkungen werden auf die Kosten im Gesundheitswesen entstehen ?
- Welche Rolle(n) sollen die Krankenkassen übernehmen ?



Diplom-Volkswirt
Hans-Peter Bursig,
Geschäftsführer des
Fachverbandes Elektro-
medizinische Technik
im ZVEI, Frankfurt

Professor Dr. med.
Wilhelm van Eimeren,
Direktor des
GSF-Medis-Instituts,
Forschungszentrum für
Umwelt und Gesundheit,
Neuherberg

Diplom Volkswirt
Jürgen Völlink,
Geschäftsführer,
Deutsche Krankenhaus-
gesellschaft, Düsseldorf

Christoph F-J Goetz,
Leiter Projektbüro Tele-
medizin und EDV,
KV Bayern und
Bayr. Landesärztekammer,
München

Univ.-Professor
Dr. Dr. Karl W. Lauterbach,
Institut für Gesundheits-
ökonomie und klinische
Epidemiologie der
Universität zu Köln, Köln

15.15 Uhr	EURO und E-Commerce aus der Sicht eines Krankenhauskonzernes <ul style="list-style-type: none">• Langfristige Annäherung der Krankenhaussysteme, zumindest in der EU• Internet verändert Krankenhaus der Zukunft• Veränderung der Informations-, Prozeß- und Transaktionskosten• Veränderung der Kommunikation• Zukünftige Plattformen	Diplom-Kaufmann Manfred Wiehl, Vorstand Investition und Finanzen, RHÖN - KLINIKUM AG, Bad Neustadt / Saale
16.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
16.30 Uhr	Arzneimittel und Ökonomie im Krankenhaus <ul style="list-style-type: none">• Arzneimittel im Krankenhaus: Rahmenbedingungen• Pharmaökonomie: Grundsätzliche Überlegungen und Beispiele• Bedeutung von Leitlinien• Vertragsgestaltung mit Lieferanten: Rahmen- und Bonusvereinbarungen• Risikoteilung mit Lieferanten: Budget- und Capitationvereinbarungen, andere Modelle	Dr. rer. nat. Wolfgang Kämmerer, Chefapotheker und Leiter der Materialwirtschaft, Dr. Horst- Schmidt- Klinikum, Wiesbaden
17.15 Uhr	Ärztliches Controlling im Krankenhaus – Welche Rolle spielen Wirtschaftlichkeit bei Medizinprodukten und eine effiziente Prozessgestaltung? <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben eines ärztlichen Controllings• Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen im Krankenhausbetriebsvergleiches• Merkmale des Ablaufs von Prozessen im Krankenhaus und deren Steuerung• DRG's als neue Herausforderung in deutschen Krankenhäusern• Auswirkungen von DRG's auf das Krankenhaus und seine Mitarbeiter	Privat-Dozent Dr. med. Wolfgang Rößler, Ltd. Oberarzt der Urologi- schen Abteilung, Krankenhaus St. Josef, Regensburg
18.00 Uhr	Ende des ersten Seminartages <i>Anschliessend laden Sie die Veranstalter zu einem Cocktailempfang von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Hotel-Lobby ein. Hier lassen sich Kontakte aufbauen und mit Referenten und Teilnehmern die Vortragsinhalte diskutieren.</i>	

Panel 3: Moderation E. Kochs, München

9.00 Uhr	Begrüssung Telemedizin als Grundlage von Kooperation, Kommunikation und Innovation <ul style="list-style-type: none">• Telemedizin in der Klinik• Telemedizin in der Forschungsorganisation• Wissenschaft• Lehre• Industriekontakte	Univ.-Professor Dr. med. Michael Zimpfer, Vorstand der Universitäts- klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensiv- medizin, Allgemeines Krankenhaus, Wien
----------	--	--

9.45 Uhr	<p>Where do You go to Today – Bedeutung der elektronischen Kommunikation in der Klinik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation, Konsultation, Patienten-Counselling, wissenschaftlicher Austausch • Auswirkung auf Hersteller und Anbieter (Information, Organisation) • Gemeinsame Entwicklung von Geräten • Kommunikation mit Mitarbeitern der Hersteller • Internet- Auftritt und Links mit der Industrie 	<p>Privat - Dozent Dr. med. Wolfgang Kramer, Ltd. Ober- arzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum der J.W. Goethe Universität, Frankfurt</p>
----------	--	--

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr	<p>Hat die Telemedizin in der Kardiologie wirklich eine große Bedeutung ?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patientenbetreuung (WEB-Doctor) • Diagnostik (Bild-Transfer, Fremdbefunde) • Therapie (Online-Spezialist) • Poststationäre Diagnostik • Probleme der Dauerpräsenz von Spezialisten 	<p>Professor Dr. med. Erland Erdmann, Direktor der Klinik III für Innere Medizin der Universität zu Köln, Köln</p>
-----------	--	--

11.45 Uhr	<p>Telematik in der Chirurgie – Rahmenbedingungen und praktische Anwendungsmöglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangssituation • Punkt - zu - Punkt-Verbindungen und Netze • Organisation • Erfahrungen aus der Praxis • Pekuniäre und forensische Aspekte 	<p>Professor Dr. med. Hubertus Feussner, Oberarzt an der Chirurgischen Klinik, Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität, München</p>
-----------	--	--

12.30 Uhr *Gemeinsames Mittagessen vom Buffet*

Panel 4: Moderation H.-P. Bursig, Frankfurt

14.00 Uhr	<p>Budgetposten und Budgetproblem: Medizintechnik – Nutzungsverträge oder andere Auswege aus der Sackgasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsreform 2000 und die Folgen für die Investitionen • Kauf oder Nutzung • Muss es andere Vertragsformen in der Zukunft geben? • Die Zukunft – ein Szenario 	<p>Diplom-Betriebswirt Gerhard Ostwald, Betriebsleiter des Klinikums der Stadt Hanau, Hanau</p>
-----------	--	---

14.45 Uhr	<p>Instandhaltungsmanagement – make or buy? Integration eines externen Dienstleisters mit dem Ziel der Optimierung der Prozesse im Instandhaltungsmanagement der Medizintechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • SWOT - Analyse als Basis der Entscheidungsfindung • Kriterien für die Auswahl eines optimalen Dienstleisters • Erstellung des optimalen Leistungsmix für die individuellen Anforderungen des Krankenhauses • Integration der Wartungsverträge der industriellen Anbieter • Controlling-Leitlinien für das Instandhaltungsmanagement sowie die Führung des Dienstleisters 	<p>Ludger Pillmann, Leiter Einkauf und Material- wirtschaft, St.-Sixtus-Hospital, Haltern</p>
-----------	--	---

15.30 Uhr *Kaffeepause*

15.45 Uhr	<p>Zusammenfassung und Schlussfolgerungen Resume der Veranstaltung 10 Punkte Statement Ausblick</p>	<p>Diplom-Volkswirt Joachim Schmitt , Geschäftsführer des BV Med, Bundesfachverband Medizinprodukteindustrie e.V.,Wiesbaden</p>
16.30 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p>	

2. Münchner Klinik Seminar

- Seminarziel :** in der Informationsveranstaltung von Klinikpersonal für Mitarbeiter der Krankenhauszulieferer (Handel und Hersteller) berichten Ärzte und Verwaltungsmitarbeiter über ihre Erwartungen an E-Commerce und die gegenwärtigen und künftigen User-Konzepte. Neue Modelle zur Gestaltung des technischen Services und zur Finanzierung von Investitionen werden präsentiert. In den Panels E-Health werden die Ziele und die aktuelle Praxis der Telemedizin dargestellt. **Die gesamte Veranstaltung soll für Industrie und Handel eine bessere Einschätzung der Kundenerwartung ermöglichen.**
- Zielpersonen:** die Veranstaltung ist konzipiert für Geschäftsführer, Vorstände und Direktoren der Zulieferer für Kliniken und Krankenhäuser, für Industrie- und Handelsunternehmen der Pharmaindustrie, der Hersteller und Händlern von Medizinprodukten und medizinischen Geräten sowie der Diagnostika- und Laborbedarfs-Industrie. Bei der Teilnehmeransprache achten wir konsequent auf Verantwortungsbereich und Entscheidungskompetenz, um auch unter den Teilnehmern eine attraktive und den Gedankenaustausch und die Kontaktherstellung fördernde Gemeinsamkeit herzustellen.
- Wissenschaftliches Konzept:** Univ.-Professor Dr med Eberhard Kochs, München und Diplom-Kaufmann Max-Joachim Klinger, München
- Veranstaltungsort:** Kempinski Hotel Airport München, Postanschrift: Postfach 241361, D-85335 München
Hausanschrift : Terminalstrasse / Mitte 20, D-85356 München
Tel. (+49) 089 - 9782 - 2565 • Fax (+49) 089 - 9782 3613 • Email: Manja.Haaske@Kempinski.com
- Verkehrsanbindung:** Anreise zum Flughafen München per Flugzeug oder PKW (Tiefgarage P 26 direkt unter dem Hotel) oder per Bahn vom Hauptbahnhof München mit der S Bahn S-8 bis zur Endstation Flughafen
- Zimmerreservierung:** sollte vom Teilnehmer selbst vorgenommen werden. Im Kempinski Hotel Airport München steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern zur Verfügung (EZ 340 DM, DZ 390 DM, plus 37 DM für Frühstück). Bitte nutzen Sie zur Reservierung die o.a. Anschriften und weisen Sie auf unsere Veranstaltung hin.
- Anmeldung:** nur bei AAA Management Services Munich, D-81925 München, mit dem angehängten Anmeldeformular oder formlos per Fax an (+49) 089 - 918446, per Email an aaa-management-services@t-online.de. Oder im Internet unter: www.muenchner-klinik-seminar.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Im Interesse des Seminarerfolges und zu Gunsten einer offenen und lebhaften Diskussion wird der Teilnehmerkreis begrenzt.
- Anmeldebedingungen :** Die Teilnehmergebühr beträgt 1275 Euro / 2492,63 DM zzgl 16 % MwSt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Ab dem zweiten Teilnehmer pro Unternehmen wird ein Preisnachlass von 5% gewährt. Die Gebühr beinhaltet neben der Teilnahme an den Seminarvorträgen und der Gelegenheit zur Diskussion alle Konferenzgetränke, 2 Kaffepausen pro Seminartag, Teilnahme am Mittagsbuffet inklusive Getränke im Restaurant Charles Lindbergh sowie am Cocktail-Empfang am Ende des ersten Tages.
- Veranstaltungsdokumentation:** Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit einer Niederschrift der Vorträge und der gezeigten Abbildungen. Diese können auch ohne Teilnahme am Seminar zu einem Sonderpreis von 300 Euro / 586,80 DM plus Versandkosten zzgl. 16% MwSt. erworben werden. Bestellungen bitte an AAA Management Services per Fax (+49) 089 - 918 446 oder über das Internet: www.muenchner-klinik-seminar.de
- Rücktrittsbedingungen:** sollte aus triftigen Gründen ein Rücktritt von der Anmeldung notwendig werden, so kann dieser nur schriftlich bis 30 Tage vor Beginn des Seminars erfolgen. In diesem Fall wird eine 10% Bearbeitungspauschale erhoben. Bei späterer Stornierung bzw bei Nicht-Erscheinen muss die gesamte Teilnehmergebühr berechnet werden. Unternehmensintern ist eine Vertretung des abgemeldeten Teilnehmers mit schriftlichem Nachweis möglich.
- Teilnahmebescheinigung :** wird auf Wunsch gerne ausgestellt.
- Rückfragen :** bitte nur an AAA Management Services Munich Tel (+49) 089 - 91 07 26 82, Fax (+49) 089 - 91 84 46
- Hinweis :** AAA Management Services behält sich den Wechsel von Referenten und / oder Verschiebungen bzw. Änderungen innerhalb der Veranstaltung vor. Falls eine Veranstaltung gänzlich ausfallen muss, werden nur die bereits gezahlten Seminargebühren zurückgezahlt.
- Veranstalter :** AAA Management Services Munich GmbH + Co KG, Vandalenstr 10, D-81925 München
Wir sind eine spezialisierte Firma im unternehmensnahen Dienstleistungsbereich für Health Care Firmen und Institutionen. Wir arbeiten in projektbezogenen Aufgabenstellungen im Gesundheitsbereich und als Out Sourcing Partner in sensitiven Projekten für die Geschäftsführung. Ausländischen Firmen bieten wir einen Start-up Support für den Beginn geschäftlicher Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, für die Identifikation von Distributionspartnern und für die Gründung von eigenen Niederlassungen.

Die Referenten und Moderatoren

Diplom-Volkswirt Hans-Peter Bursig

trat als Referent 1992 in den Fachverband Elektromedizinische Technik im ZVEI ein. Dort bearbeitete er vorrangig Themen der Europäischen Zusammenarbeit, u.a. auch im Sekretariat des Europäischen Koordinierungsausschusses. Im Jahre 1998 wurde er zum stellvertretenden Geschäftsführer, 1999 zum 1. Geschäftsführer des Fachverbandes Elektromedizinische Technik berufen. Dieser vertritt die Interessen von 130 Mitgliedsfirmen in Deutschland mit über 20.000 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von 5,5 Mrd. DM.

Professor Dr. med. Wilhelm van Eimeren

hat sich nach Studien der Medizin und Psychologie 1971 habilitiert für medizinische Datenverarbeitung und Statistik. Seit 1978 ist er Direktor des Medis-Institutes des GSF Forschungszentrums für Umwelt und Gesundheit. Nach 7jähriger Mitgliedschaft im Sachverständigenrat für die Konzentrierte Aktion im Gesundheitswesen ist er seit 2000 Präsident der European Health Telematics Association (ETHEL), Brüssel.

Professor Dr. med. Erland Erdmann

ist seit 1984 Professor für Innere Medizin und war lange Zeit Ltd. Oberarzt im Klinikum München - Grosshadern. Seit 1993 leitet er die Klinik III für Innere Medizin der Universität zu Köln. Im In- und Ausland hat er sich einen hervorragenden Ruf erworben als Spezialist für Therapie-schemata in der Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen.

Professor Dr. med. Hubertus Feussner

ist heute Oberarzt der Chirurgischen Klinik im Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt der minimal-invasiven Chirurgie und der Telematik in der Chirurgie. In zahlreichen Gremien arbeitet er international und national an der Weiterentwicklung der Telechirurgie.

Christoph F-J Goetz, Arzt

hält einen Bachelors Degree in Computer Sciences der Michigan University und ist approbierter Arzt mit dem Zusatztitel „Medizinische Informatik“ der LMU München. Seit 1997 ist er Leiter des Bereichs „Telemedizin / EDV in der Arztpraxis“ und seit 1998 Leiter des gemeinsamen Projektbüros Telemedizin der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und der Bayerischen Landesärztekammer.

Dr. rer. nat. Wolfgang Kämmerer

absolvierte nach dem Abitur eine kaufmännische Lehre mit Abschluss Industrie-Kaufmann. Nach dem Studium der Pharmazie und der Promotion in Pharmakologie war er in mehreren Krankenhausapotheken tätig. 1991 wurde er Chefapotheker im Dr. Horst-Schmidt-Klinikum, Wiesbaden. Seit 1998 leitet er dort auch den Bereich Materialwirtschaft. Er liest an der Universität Bayreuth und ist Vorsitzender des Ausschusses „Arzneimittelökonomie und Management“ der ADKA. In Hessen ist er auch stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Krankenhausapotheker.

Univ.-Professor Dr. med. Eberhard Kochs

ist Anästhesist und Diplom-Physiker. Heute ist er Direktor der Klinik für Anästhesiologie im Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München. Im Vorsitz der Artikelkommission befasst er sich mit Vereinheitlichung, Straffung und Lagerhaltung der im Klinikum eingesetzten Medizinprodukte. Als Direktor einer Klinik, die fachspezifisch einen sehr grossen Gerätepool verwaltet und viele Pharmaka und Medizinprodukte benutzt, hat er intensive Kontakte mit Industrie und Handel. Als Prüfarzt lernt er diese Arzneimittel und Medizinprodukte vielfach in einem frühen Stadium kennen.

Privat-Dozent Dr. med. Wolfgang Kramer

arbeitet seit 1989 als Leitender Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Klinikums an der JW Goethe Universität Frankfurt. Im April 2001 wird er Chefarzt der Abteilung für Urologie im Krankenhaus Bad Soden bei Frankfurt. Auslandserfahrungen hat Kramer ge-

sammelt in Kliniken in Philadelphia, New York und an der Mayo Klinik in Rochester. Mikrochirurgie, minimal-invasive Techniken und Telechirurgie sind seine aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte.

Univ.-Professor Dr. med. Dr. sc. Karl W. Lauterbach

hat nach dem Medizinstudium in Düsseldorf Themen der Gesundheitsökonomie an der Harvard School of Public Health in Boston aktiv weiter entwickelt. Er forscht in den Bereichen Evidenzbasierte Medizin, Prävention, Managed Care, Telemedizin und Medizinethik sowie Kosten-Nutzen-Analyse im Klinikbereich. Seit 1999 ist er Mitglied im Sachverständigenrat für die Konzentrierte Aktion im Gesundheitswesen.

Diplom-Betriebswirt Gerhard Ostwald

hat nach dem Studium Praxiserfahrungen in der Banken- und Versicherungswirtschaft gesammelt, bevor er leitende Positionen in verschiedenen Krankenhäusern übernahm. Heute ist er als Betriebsleiter des Klinikums der Stadt Hanau verantwortlich für die Definition des Leistungsangebotes und den betriebswirtschaftlichen Erfolg des 800 Betten Hauses (Träger ist die Stadt Hanau). Er ist dem Direktorium vorgesetzt.

Ludger Pillmann

ausgebildeter Fachkaufmann für Einkauf und Materialwirtschaft, ist heute tätig als Leiter Einkauf und Materialwirtschaft im St. Sixtus-Hospital, Haltern, und Sprecher eines Einkaufsverbundes von 30 kommunalen Krankenhäusern im Nord-Westen der Bundesrepublik. Er beschäftigt sich intensiv mit Fragen der Dienstleistung für das Krankenhaus und hat bereits zahlreiche Modulsysteme in Kliniken eingeführt.

Privat-Dozent Dr. med. Wolfgang Rößler

ist seit 1985 Leitender Oberarzt an der Urologischen Klinik des Krankenhaus St. Josef in Regensburg. 1992 übernahm er dort die Leitung des Ärztlichen Controllings. 1996 habilitierte er sich. Eine eigene Beratungsfirma für operatives Kosten-Management im Krankenhaus wurde 1999 gegründet.

Diplom-Volkswirt Joachim M. Schmitt

ist seit über 10 Jahren Geschäftsführer des BVMed, der die Interessen von mehr als 160 Unternehmen der Medizinprodukteindustrie in Deutschland vertritt. Daneben ist er verantwortlich für die Aktivitäten des Seminar- und Informationsdienstes MedInform des BVMed. Schmitt ist auch Mitglied des Vorstandes im Bundesverband HomeCare.

Diplom-Volkswirt Jürgen Völlink

ist seit 15 Jahren Mitarbeiter des Deutschen Krankenhausinstitutes in Düsseldorf und jetzt als Geschäftsführer zuständig für das Dezernat EDV und Statistik. Damit gehören zu seinem Verantwortungsbereich Themen wie z.B. Datenübermittlung, Programmentwicklung, Telematik, Krankenhausstatistik und DKG-interne IT-Struktur.

Diplom-Kaufmann Manfred Wiehl

hat in Saarbrücken und München Betriebswirtschaftslehre studiert. Seit 1989 gehört er dem Vorstand der RHÖN-KLINIKUM AG an und ist heute verantwortlich für die Ressorts Investition, Finanzierung und Controlling.

o. Univ.-Professor Dr. med. Michael Zimpfer

ist seit 1982 Facharzt der Anästhesie und hat sich bereits 1983 habilitiert. Am Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien leitet er als Vorstand die Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin. Zahlreiche Aufenthalte in US Kliniken und die Zusatzausbildung zum Master of Business Administration der University of Chicago erlaubten ihm intensiven Einblick in das amerikanische Gesundheitswesen. Zimpfer ist auch Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie.